

**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN -
ALTERNATIVE LISTE
IM LANDKREIS BAMBERG**

**HIER FÜRS
WIR**

**KANDIDIERENDE
ZUR WAHL DES KREISTAGS 2026**

AM 8. MÄRZ GRÜNE WÄHLEN!



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



Diesen QR-Code mit der Handykamera filmen. Gib deine PLZ ein -> Du wirst zum Briefwahlantrag deiner Gemeinde weitergeleitet

**MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG**



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Der Briefwahlantrag kommt mit der Wahlberechtigung. Er kann auch online oder persönlich im Wahlamt beantragt werden.

Wenn du ihn ausgefüllt und unterschrieben hast sendest du ihn per Brief ans Wahlamt. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Bamberg-Land

V.i.S.d.P.: Tim Luca Rosenheimer
Luitpoldstraße 53
96052 Bamberg
kreisverband@gruene-bamberg-land.de

 www.gruene-bamberg-land.de

 fb.com/gruenebambergland

 @gruenebambergland

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wir treten bei der **Kreistagswahl 2026** an, weil wir unseren Landkreis ökologisch, sozial und wirtschaftlich fit für die Herausforderungen der Zukunft machen wollen. Unser Wahlprogramm ist ein klarer Auftrag: ein lebenswerte, gerechte und klimafreundliche Region Bamberg – mit starken Orten für alle Generationen. Wir sind überzeugt: Politische Entscheidungen vor Ort können das Leben der Menschen konkret verbessern.

In den kommenden Jahren wollen wir gemeinsam mit Ihnen:

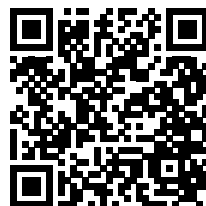
- **Klimaschutz und Natur bewahren** – unsere vielfältigen Landschaften schützen, erneuerbare Energien ausbauen und verantwortungsvoll mit Boden, Wasser und Artenvielfalt umgehen.
- **Nachhaltige Mobilität stärken** – mit einem attraktiven öffentlichen Nahverkehr, sicheren Fuß- und Radwegen und einer Mobilität, die für alle erreichbar ist.
- **Sozialen Zusammenhalt und Lebensqualität sichern** – durch gute Bildungs- und Betreuungsangebote, eine verlässliche Gesundheitsversorgung, bezahlbaren Wohnraum und starke Gemeinden.
- **Regionale Landwirtschaft und Wirtschaft fördern** – für eine nachhaltige Landnutzung, regionale Wertschöpfung und faire Zukunftsperspektiven für Betriebe vor Ort.
- **Demokratie, Vielfalt und Beteiligung leben** – für ein respektvolles Miteinander und einen Landkreis, in dem alle Menschen mitgestalten können.

Auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen die **Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen / Alternativen Liste für den Kreistag Bamberg** vor. Sie bringen unterschiedliche Erfahrungen, Berufe und Perspektiven mit, haben aber ein gemeinsames Ziel: Verantwortung für unsere Heimat übernehmen und den Landkreis Bamberg zukunftsfähig gestalten.

Unser ausführliches Wahlprogramm mit allen Positionen, Hintergründen und konkreten Vorschlägen finden Sie auf unserer Website als Download unter:

<https://gruenlink.de/13go7t0bge> oder über diesen QR-Code:

Wir freuen uns über Ihr Interesse – und über **Ihre Stimme** für ein starkes, gerechtes und lebenswertes Bamberg-Land.





HELGA BIEBERSTEIN

Pflegedienstleitung

63 Jahre / lebt in Strullendorf-Amlingstadt
Kreisträtin / Verwaltungsrätin Sparkasse / Aufsichtsrätin GKG

In meiner 30jährigen politischen Arbeit war und ist mir wichtig, mich für gleiche Lebensbedingungen unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis einzusetzen. Dabei ist mir besonders wichtig, dass sich Erfahrungen, Gedanken und Forderungen von Frauen in allen Projekten und Beschlüssen wiederfinden. Demokratie funktioniert nur geschlechtergerecht.

Deshalb setze ich mich für eine transparente Informationspolitik ein, die wichtige Planungen offenlegt und für alle nachvollziehbar macht. Bürger*innen sollen frühzeitig gehört werden und echte Beteiligungsmöglichkeiten erhalten, damit Entscheidungen gemeinsam und vertrauensvoll entstehen.



THOMAS OCHS

Gitarrenbaumeister

52 Jahre / lebt in Kemmern
Kreisrat / Landratskandidat / stellv. Vorsitzender des Fördervereins der Kreismusikschule

Als Handwerker weiß ich: Reden allein bringt nichts. Man muss anpacken – mit Präzision, Ausdauer und einem klaren Plan. Genau das will ich weiterhin im Kreistag tun. Seit über 30 Jahren begleiten mich die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Von der Sanierung des Hofes auf dem ich lebe und arbeite über meine tägliche Arbeit bis hin zu meiner eigenen Mobilität.

Ich setze mich für die Gründung eines Zweckverbands ÖPNV ein, der den Nahverkehr im Landkreis zuverlässig koordiniert. So können Bus- und Bahnverbindungen besser geplant, sinnvoll verknüpft und dauerhaft gesichert werden. Das stärkt Mobilität für Jung und Alt.



SILVIA PFEUFFER

Öko-Landwirtin

63 Jahre / lebt in Neudorf
Stadträtin in Scheßlitz / Kreisrätin

Mir liegt am Herzen, dass wir im Landkreis Bamberg gut versorgt sind – mit gesunden Lebensmitteln aus unserer Region und mit einer starken wohnortnahen Gesundheitsversorgung. Deshalb setze ich mich für den Fortbestand unserer Kliniken in Scheßlitz und Burgebrach sowie unserer Pflegeheime und für die Verwendung von Biolebensmitteln in unseren Einrichtungen ein.

Ich setze mich für den Einsatz von Biolebensmitteln in allen kreiseigenen Einrichtungen ein. Damit unterstützen wir regionale Betriebe, fördern hohe Qualität und sorgen dafür, dass gutes, gesundes Essen überall selbstverständlich wird. Das stärkt Umwelt und Heimat zugleich.



KLAUS GEHRING

Software-Entwickler

65 Jahre / lebt in Hirschaid

Aufgewachsen bin ich im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb in den Haßbergen. Die Erhaltung und Bewahrung unserer Umwelt für kommende Generationen ist für mich eine Herzensangelegenheit und Verpflichtung. Ich bin überzeugt, dass dies nur mit einem verlässlichem Mobilitätsangebot und einer sozialverträglichen, bezahlbaren Energiewende gelingt. Mein Studium der Elektrotechnik und berufliche Tätigkeit ist meine Verständnisbasis.

Deshalb setze ich mich für den konsequenten Ausbau von Nahwärmenetzen, Photovoltaik, Windenergie und Speicherlösungen ein. So machen wir unseren Landkreis unabhängiger und klimafreundlicher. Gleichzeitig bleibt die regionale Wertschöpfung vor Ort und stärkt unsere Gemeinden.



KATHRIN ZWOSTA

Verwaltungsangestellte

54 Jahre / lebt in Naisa
Kreisträtin

Verantwortung für kommende Generationen übernehmen – darum geht es mir im Kreistag. Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung sind zentrale Anliegen, weil Demokratie vom Mitmachen lebt. Aus Erfahrung im Ehrenamt weiß ich: Zukunft entsteht dort, wo Menschen mitgestalten. Zukunft wird aus Mut gemacht – diesen Mut bringe ich mit.

Ich setze mich für eine dezentrale Unterbringung von Geflüchteten ein, weil sie eine bessere Eingliederung in unsere Dorfgemeinschaften ermöglicht. Durch Nähe und Alltag entstehen Begegnungen und Vertrauen. Das schafft ein Miteinander, von dem alle profitieren.

MARKUS SEULING

Global Lead Buyer

48 Jahre / lebt in Steinsdorf

Ein lückenloses Radwegenetz und ein flexibler, bezahlbarer ÖPNV sind mein Antrieb für unsere Heimat.

Mein Ziel ist es, dass Sie von Steinsdorf bis Oberweiler – und von überall sonst im Landkreis – jederzeit sicher, modern und verlässlich an Ihr Ziel kommen.

Ich setze mich ausserdem für unkomplizierte digitale Beteiligungsmöglichkeiten ein, damit Menschen auch ohne lange Wege mitreden können. Online-Formate erleichtern Rückmeldungen, Ideen und Diskussionen. So wird politische Teilhabe breiter, moderner und alltagstauglich.



DR. GERLINDE FISCHER

Wirtschaftsinformatikerin

66 Jahre / lebt in Gundelsheim

Seit 30 Jahren engagiere ich mich bei den Grünen in Gundelsheim und im Landkreis. Auslöser war der Wunsch grüne Anliegen in die Kommunalpolitik einzubringen und sinnvolle Maßnahmen zusammen mit den Bürger*innen umzusetzen. Mein besonderes Anliegen ist die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs als Teil der Daseinsvorsorge.

Ich setze mich für mehr Frauen in kommunalen Führungspositionen und Entscheidungsräumen ein. Vielfalt stärkt die Qualität politischer Entscheidungen und bringt neue Perspektiven ein. Unser Landkreis soll zeigen, dass faire Chancen gelebter Anspruch sind.



OTTO WEISS

Öko-Landwirt

61 Jahre / lebt in Königsfeld
Kreisrat / Vorsitzender Wasserzweckverband

Ich setze mich ein für eine lebenswerte Region – mit fairen Bedingungen, Erhalt unserer vielfältigen Natur durch eine nachhaltige ökologische Landwirtschaft, Schutz unserer typischen fränkischen und artenreichen Landschaft – damit auch unsere Enkel noch eine gute Zukunft haben.

Ich setze mich für die Stärkung und Erweiterung der Öko-Modellregion Bamberg-Land ein. Sie fördert nachhaltige Landwirtschaft, regionale Produkte und kurze Wege. Damit sichern wir bäuerliche Betriebe, schützen unsere Natur und stärken den ländlichen Raum.



ELISABETH KECK

Unternehmerin

40 Jahre / lebt in Dörfleins

Ich setze mich für einen zukunftsfähigen Landkreis ein: mit einem starken, verlässlichen ÖPNV, sicheren und durchgängigen Radwegen sowie einer Infrastruktur, die alle Generationen mitnimmt. Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit stehen dabei im Mittelpunkt. Mir ist wichtig, dass Mobilität bezahlbar bleibt, Chancen fair verteilt werden und wir unseren Landkreis lebenswert, solidarisch und fit für die Zukunft gestalten.

Ich setze mich für wirksame Anreize zur Müllvermeidung ein, damit wir Abfall reduzieren und Ressourcen schonen. Weniger Müll bedeutet geringere Kosten und ein saubereres Umfeld. So bleibt unser Landkreis lebenswert und verantwortungsbewusst zugleich.



BERND FRICKE

Psych. Psychotherapeut

67 Jahre / lebt in Stegaurach
2. Bürgermeister / Gemeinderat

In diesen schwierigen Zeiten, die viele Menschen beunruhigen und verunsichern, sollten die politisch Verantwortlichen alles tun, um den Zusammenhalt zu fördern. Wir leben hier vor Ort, in unseren Dörfern und kleinen Städten. Hier gestalten wir unser Zusammenleben und unser Miteinander. Wenn uns das gelingt, dann wird es auch in der Gesellschaft insgesamt funktionieren.

Ich setze mich mit all meiner Erfahrung ein für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und eine starke Demokratie!



ANNA PEPPEL

Wirtschaftsfachwirtin

35 Jahre / lebt in Thüningfeld
Sprecherin Kreisverband GRÜNE Bamberg-Land

Politik beginnt für mich im Alltag als Frau, als Mutter und durch mein ehrenamtliches Engagement. Ich sehe, wo politische Entscheidungen wirken und wo sie nicht zu Ende gedacht sind. Diese Erfahrungen möchte ich einbringen, damit Politik näher an den Lebensrealitäten der Menschen ist.

Ich setze mich für die Förderung des Ausbaus der Kinderbetreuung in unseren Gemeinden ein. Familien brauchen verlässliche, wohnortnahe Angebote, die zu ihrem Alltag passen. Gute Betreuung stärkt Kinder, entlastet Eltern und schafft echte Perspektiven vor Ort.



STEFAN SCHIRLITZ

Industriemeister Elektrotechnik

43 Jahre / lebt in Naisa
Gemeinderat

Kommunalpolitik beeinflusst den Alltag jedes einzelnen Bürgers. Das ist Verantwortung und Pflicht zugleich. Den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und die Weiterentwicklung unseres Landkreises möchte ich aktiv mitgestalten. Hierzu gehören solide Finanzen, eine gute Infrastruktur, geeignete Mobilitätskonzepte und Klimaanpassungsmaßnahmen.

Ich setze mich für die Einhaltung nachhaltiger Gesundheits- und Sozialstandards bei digitalen Zukunftstechnologien ein. Moderne Technik soll fair, sicher und verantwortungsvoll eingeführt werden. Sie muss Beschäftigte stärken statt zusätzliche Belastungen zu schaffen.



KRESZENTIA NÜSSLEIN

63 Jahre / Bischberg
Angestellte / Gemeinderätin/
3. Bürgermeisterin

Ich setze mich für ein Programm zur aktiven Förderung von Frauen in der Politik ein. Mehr Beteiligung schafft bessere Entscheidungen und stärkt die Demokratie. Frauen sollen sichtbarer, wirksamer und selbstverständlicher vertreten sein.



STEFAN ZAHNER

61 Jahre / Strullendorf
kfm. Angestellter / Gemeinderat/
2. Bürgermeister

Ich setze mich für die Begrenzung des Flächenverbrauchs und eine nachhaltige Siedlungspolitik ein. Innenentwicklung soll Vorrang vor Neubau haben. So bewahren wir Landschaft, Böden und Lebensqualität in unseren Dörfern.



MARGIT SCHLAUG

62 Jahre / Schesslitz
Beamtin i.R. / Stadträtin

Ich setze mich dafür ein, die Demokratiebeauftragten im Landkreis zu erhalten und in ihren Kompetenzen zu stärken. Sie fördern Beteiligung, Transparenz und eine aktive Zivilgesellschaft. Das macht unsere Demokratie widerstandsfähiger.



JWAN WALI

48 Jahre / Hallstadt
Pharmaingenieur

Ich setze mich für die Stärkung und Anerkennung des Ehrenamts ein, das das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Lebens bildet. Ob Vereine, Rettungsdienste oder Kultur – Engagement verdient Unterstützung und Wertschätzung.



CLAUDIA WEINMANN

72 Jahre / Heiligenstadt
Sozialpädagogin

Ich setze mich für eine Kultur der Solidarität im Landkreis ein, in der Betroffene von Extremismus konsequent unterstützt und geschützt werden. Jede Form von Hass spaltet – und wir stehen gemeinsam gegen Ausgrenzung ein.



DR. HEIKO PLÖHN

58 Jahre / Bischberg
IT-Berater

Ich setze mich für die Förderung innovativer und nachhaltiger Technologien ein. Sie treiben den Strukturwandel voran und schaffen regionale Arbeitsplätze. So gestalten wir unsere Wirtschaft zukunftsfähig und klimafreundlich.



INA GRESS

49 Jahre / Drosendorf
Studienberaterin / Gemeinde-
rätin / 3. Bürgermeisterin

Ich setze mich für die Ent-
siegelung und Renaturierung
überbauter Flächen und
Gewässer ein. Das verbessert
Wasserhaushalt, Klimaschutz
und Artenvielfalt. So wird unsere
Landschaft widerstandsfähiger
und wertvoller.



RAIMUND OSWALD

55 Jahre / Zapfendorf
Verwaltungswirt / Gemeinderat

Ich setze mich für einen conse-
quenten Ausbau des ÖPNV mit
guten Taktzeiten ein – morgens,
abends und am Wochenende. Ver-
lässliche Verbindungen stärken
Alltag, Teilhabe und Klimaschutz
im ganzen Landkreis.



WALBURGA MASS

64 Jahre / Buttenheim
Psychologin

Ich setze mich für CO₂-Neutralität
in unseren Gemeinden, kreis-
eigenen Einrichtungen und
Zweckverbänden ein. So leisten
wir gemeinsam einen spürbaren
Beitrag zum Klimaschutz und
stärken die regionale Verantwor-
tung.



MICHAEL LABUSCHEWSKI

45 Jahre / Pettstadt
Personalleitung

Ich setze mich für einen conse-
quenten Ausbau des Fahrradnet-
zes nach den Qualitätskriterien
des Alltagsradwegekonzepts
ein. Sichere, durchgängige Wege
stärken Alltag, Mobilität und
Klimaschutz.



EVELYN DIEKMANN

53 Jahre / Baunach
Sales-Managerin

Ich setze mich für eine Über-
prüfung aller kommunalen
Entscheidungen auf Klimaver-
träglichkeit ein. Damit haben wir
die Möglichkeit, eine lebenswerte
und gesunde Entwicklung für
Mensch und Natur zu schaffen.



FELIX WENZEL

45 Jahre / Hirschaid
Bundespolicist

Ich setze mich für die Förderung
von Begegnungsorten ein, die
Zusammenhalt schaffen und
Vielfalt erlebbar machen. Räume
für Austausch stärken das Mit-
einander in unseren Dörfern und
Gemeinden.



25

MARIA ENDRES

67 Jahre / Gundelsheim
Erzieherin i.R.

Ich setze mich für innovative Wohnformen für Senior*innen, junge Familien und Mehrgenerationen ein. Sie ermöglichen selbstbestimmtes Leben, echte Nachbarschaft und gemeinschaftliches Wohnen im Landkreis.



26

HANS-JÜRGEN MOHL

66 Jahre / Abtsdorf
Bio-Landwirt

Ich setze mich für mehr Akzeptanz von Gewässerschutz- und Ackerrandstreifen ein. Durch Dialog und Information stärken wir Verständnis in Gesellschaft und Landwirtschaft und fördern intakte Natur.



27

DR. ANNE SCHMITT

53 Jahre / Kemmern
Geoökologin / Gemeinderätin

Ich setze mich für lebendige Ortskerne und eine wohnortnahe Versorgung ein. Gut erreichbare Geschäfte, Treffpunkte und Dienstleistungen schaffen Lebensqualität und stärken regionale Strukturen.



28

KLAUS ACHATZY

72 Jahre / Memmelsdorf
Stv Jugendamtsleiter i.R. / Gemeinderat

Ich setze mich für einen klaren Fokus auf Energie- und Wärmespeicherung ein. Sie macht unsere Region unabhängiger, stabilisiert die Energieversorgung und unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien.



29

CAROLA GERHARDT

58 Jahre / Bischberg /
Pfarramtssekreterin

Ich setze mich für die Unterstützung unserer Vereine und Verbände im Sport, Rettungsdienst, in der Feuerwehr, Kultur und vielem mehr ein. Ihr Engagement trägt unser gesellschaftliches Leben.



30

HELMUT VORNDRAN

65 Jahre / Rattelsdorf
Schriftsteller

Ich setze mich für die Ermöglichung von Zwischennutzungen und kostengünstigen Räumen zur kreativen Entfaltung ein. So entstehen neue Ideen, Kulturorte und Freiräume für Projekte im ganzen Landkreis.



CORNELIA MÜHLHOFF-KEMPGEN

74 Jahre / Stegaurach
Pädagogin i.R. / Gemeinderätin

Ich setze mich dafür ein, dass alle Kinder im Landkreis Zugang zu einer Bücherei in der Nähe haben. Lesen ist Grundvoraussetzung zu allem Lernen. Unsere über 30 Büchereien im Landkreis brauchen gesicherte und spürbare finanzielle Unterstützung, damit sie ihren Auftrag zur Leseförderung erfüllen können.



JOHANNES MAXIMILIAN FRANZ

36 Jahre / Zapfendorf
Berufsintegrationslotse

Ich setze mich für eine klare Neuausrichtung des Klimaschutzes im Landkreis ein – mit konkreten Maßnahmen und verbindlichen Zielen. Nur so können wir Fortschritte messbar machen und unsere Region zukunftsfest gestalten.



DR. CHRISTINE WEIGMANN-POPP

68 Jahre / Stegaurach
Kinderärztin i.R. / Gemeinderätin

Ich setze mich für den Erhalt und Ausbau der ärztlichen Nahversorgung ein. Durch eine gute Vernetzung kommunaler Planungen sollen Hausärzte, Hebammen, Apotheken und Gesundheitsdienste überall erreichbar bleiben.



PETER WEINMANN

76 Jahre / Burggrub
Pensionär

Ich setze mich für die Stärkung und Erweiterung des zivilgesellschaftlichen Klimabeirats ein. Dort bündeln wir Wissen, Engagement und Ideen aus der Region, um Klimaschutz gemeinsam und wirksam voranzubringen.



CARMEN LANG

50 Jahre / Frensdorf
Verwaltungsangestellte / Gemeinderätin

Ich setze mich für eine bessere finanzielle Ausstattung der Jugendarbeit ein. Gute Angebote brauchen stabile Mittel, damit junge Menschen Raum, Unterstützung und echte Beteiligungsmöglichkeiten erhalten.



ROBERT DOLLINGER

46 Jahre / Schlüsselfeld
Techniker

Ich setze mich für „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ ein. Brachflächen und Leerstände sollen Vorrang vor Neubaugebieten haben, damit wir Flächen sparen und Ortskerne lebendig halten.



37

DAGMAR RIEGLER

45 Jahre / Breitengüßbach
Lehrerin / Gemeinderätin

Ich setze mich für regelmäßige Austauschformate zu wichtigen Landkreiseentscheidungen ein. Damit werden Anliegen aus der Bürgerschaft früh gehört und kommunale Entscheidungen transparenter.



38

JOHANNES STAUDENMAIER

48 Jahre / Litzendorf
Beruf: Archivoberrat

Ich setze mich für eine öffentliche Buslinie über Litzendorf zur Gesamtschule Hollfeld ein. Damit schaffen wir verlässliche Wege für Schüler*innen und stärken die Mobilität im ländlichen Raum.



39

MICHAELA BÜTTNER

58 Jahre / Lauf bei Zapfendorf
Verwaltungsangestellte

Ich setze mich für Verkehrsberuhigung und die Verminderung von Durchgangsverkehr ein. Ruhigere Straßen erhöhen Sicherheit, Lebensqualität und Schutz für Anwohner*innen und Kinder.



40

ALFRED SCHLUND

73 Jahre / Buttenheim
Rentner

Ich setze mich für den Ausbau der ökologischen Bewirtschaftung auf mindestens 30 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen ein. Damit stärken wir Umwelt, Artenvielfalt und die Zukunft bäuerlicher Betriebe.



41

SANDRA BISCHOFF

44 Jahre / Hirschaid
OP-Schwester / Gemeinderätin

Ich setze mich für Lohn-Transparenz und gleiche Bezahlung ein. Faire Entlohnung schafft echte Gleichberechtigung und stärkt berufliche Perspektiven für alle Menschen im Landkreis.



42

TOBIAS AUE

36 Jahre / Breitengüßbach
Polizeibeamter

Ich setze mich für klare Hilfestellungen im Umgang mit Rechtsextremismus in den Kommunen ein. So unterstützen wir Gemeinden dabei, Haltung zu zeigen und Betroffene wirksam zu schützen.



JULIA BEHR

51 Jahre / Burgellern
Gymnasiallehrerin

Ich setze mich für die Stärkung der Demokratiebildung durch Workshops, Projekttag und Fortbildungen ein. Sie fördern Wissen, Respekt und aktive Teilhabe – wichtige Grundlagen für eine starke Demokratie.



MANFRED PAPPENBERGER

67 Jahre / Strullendorf
Dipl. Pädagoge i.R. / Gemeinderat

Ich setze mich für die Förderung der Umweltbildung und unserer Naturschutzverbände ein. Sie vermitteln Wissen, schaffen Bewusstsein und tragen maßgeblich zum Schutz unserer Natur bei.



CHRISTIANE SPERNAU

55 Jahre alt / Hirschaid
Selbstständige Geschäftsführerin

Ich setze mich für Austauschprogramme zwischen Landkreis und Stadt zur Fachkräftebindung ein. Gemeinsame Projekte stärken die Region und eröffnen Perspektiven für junge und qualifizierte Menschen.



YANNIC KUNISCH

40 Jahre / Buttenheim
Archäologe

Ich setze mich für den umfassenden Schutz der Artenvielfalt ein. Intakte Ökosysteme sichern unsere Lebensgrundlagen und bereichern unsere Heimat. Deshalb müssen wir Lebensräume bewahren und stärken.



DR. CLAUDIA MUSIG

64 Jahre / Stegaurach
Ärztin / Gemeinderätin

Ich setze mich für den Erhalt unserer beiden Krankenhäuser in Burgebrach und Scheßlitz ein. Sie sichern wohnortnahe medizinische Versorgung und sind unverzichtbar für die Gesundheit im Landkreis.



MARTIN KLEMENT

65 Jahre / Dörfleins
Rentner

Ich setze mich für barrierefreie, inklusive Wohnprojekte ein, die Menschen mit und ohne Behinderung ein gemeinsames Leben ermöglichen. Solche Wohnformen fördern Selbstbestimmung und echtes Miteinander.



49

DR. ROSA KARL

50 Jahre / Roßdorf am Forst
Kulturwissenschaftlerin

Ich setze mich für Kultur ein, die unabhängig vom Geldbeutel für alle zugänglich ist. Teilhabe an Kunst und Kultur stärkt Gemeinschaft, eröffnet neue Perspektiven und belebt unseren ländlichen Raum.



50

STEPHAN OSWALD

54 Jahre / Drosendorf
Krankenpfleger

Ich setze mich für ein stärkeres Bewusstsein für Barrierefreiheit ein, besonders in Arztpraxen. Gute Zugänge erleichtern Alltag, Teilhabe und Versorgung für viele Menschen im Landkreis.



51

ANKE LAU

62 Jahre / Walsdorf
Betreuungskraft

Ich setze mich für einen flächen-deckenden, gut vernetzten Ausbau von Alternativen zum ÖPNV ein – etwa Carsharing, Ruf- und Bürgerbusse. So bleibt Mobilität auch ohne eigenes Auto zuverlässig möglich.



52

KLAUS FISCHER

67 Jahre / Gundelsheim
Ingenieur

Ich setze mich für den Ausbau der kommunalen Wirtschaftsförderung ein. Sie stärkt regionale Betriebe, schafft Arbeitsplätze und hilft, eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur aufzubauen.



53

VERENA LUCHE

46 Jahre / Hallstadt
Landschaftsarchitektin / Stadträtin

Ich setze mich für einen gezielten kommunalen Einsatz im sozialen Wohnungsbau ein. Bezahlbarer Wohnraum ist grundlegend für soziale Teilhabe und sichert Familien und älteren Menschen ein gutes Leben vor Ort.



54

PETER GACK

67 Jahre / Debring
Geschäftsführer i.R.

Ich setze mich für den zeitnahen Bau des regionalen Omnibusbahnhofs ein. Eine moderne Mobilitätsdrehscheibe verbessert Umstiege, stärkt den Nahverkehr und erleichtert Pendler*innen den Alltag.



MARIE-PIERRE MURAT

53 Jahre / Memmelsdorf
Übersetzerin

Ich setze mich für eine transparente und nachvollziehbare Verwaltung ein. Offene Informationen und klare Prozesse schaffen Vertrauen und ermöglichen Bürger*innen echte Orientierung bei Entscheidungen.



ALBERT DEML

68 Jahre / Hirschaid
Betriebsrat i.R. / Kreisrat

Ich setze mich für den Ausbau der Ladeinfrastruktur ein. Gute Lademöglichkeiten erleichtern den Umstieg auf E-Mobilität und machen klimafreundliches Fahren auch im ländlichen Raum alltagstauglich.



JULIA MUSIG

31 Jahre / Pettstadt
Psychotherapeutin

Ich setze mich für den Ausbau und die Unterstützung von Dorfgemeinschaftshäusern ein. Sie sind lebendige Treffpunkte, fördern Austausch und stärken den Zusammenhalt im ländlichen Raum.



DR. OLIVER DORSCH

55 Jahre / Kemmern
Arzt

Ich setze mich für enge Kooperationen zwischen Schulen, Betrieben und dem Landratsamt ein. So werden Ausbildungsperspektiven sichtbar, Fachkräfte gestärkt und junge Menschen vor Ort gehalten.



BARBARA MÜLLICH

69 Jahre / Trunstadt
Kinderpflegerin / Kreisrätin

Ich setze mich für den Ausbau ambulanter Pflegeangebote ein – einschließlich Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege. Das entlastet Angehörige und ermöglicht älteren Menschen ein würdiges Leben zuhause.



GEORG LUNZ

65 Jahre / Litzendorf
Malermmeister / Gemeinderat

Ich setze mich für die Stärkung des Mittelstands und ansässiger Handwerksbetriebe ein. Sie sichern Arbeitsplätze, tragen zur Wertschöpfung vor Ort bei und bilden das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft.

MACH MIT!

Dir gefällt, was du in dieser Broschüre entdecken kannst? Prima!

Wir freuen uns, wenn wir dein Interesse und deine Lust geweckt haben, mit uns für Klimaschutz, Toleranz und ein soziales Miteinander einzutreten. Du kannst:

MITGLIED WERDEN - denn als Mitglied erhältst du:

- das Magazin der grünen Bundespartei,
- Newsletter und Infomaterialien der Bayerischen Landespartei und des Bezirksverbands,
- unseren Newsletter sowie Mitglieder-Mailings für den Bamberger Landkreis,
- Möglichkeit zum Engagement in aktiven Gruppen direkt in deiner Gemeinde,
- viele tolle Veranstaltungsangebote, vom Parteitag über Infoveranstaltungen bis zum Mitgliederbrunch

Du willst mitmischen?

Dann maile uns direkt: kreisverband@gruene-bamberg-land.de

oder fülle ein Beitrittsformular direkt aus: <https://www.gruene.de/mitglied-werden>.

SPENDEN – deine direkte Hilfe für unsere politische Arbeit hier vor Ort:

Wir freuen uns über Deine Unterstützung und Deine Spende an:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Bamberg-Land

IBAN: DE56 7705 0000 0000 1000 40 | BIC: BYLADEM1SKB | Sparkasse Bamberg

HELGA BIEBERSTEIN.

FÜR GESUNDHEIT
UND PFLEGE
IN DEN
KREISTAG.

Liste 4
Platz 1

HIER FÜRS
WIR



THOMAS OCHS.

IHR LANDRAT
FÜR DEN
LANDKREIS
BAMBERG.

Liste 4
Platz 2

AM 8. MÄRZ GRÜNE / ALTERNATIVE LISTE WÄHLEN!



**HIER FÜRS
WIR**

**THOMAS
OCHS.**

EIN LANDRAT DER ANPACKT!

Mehr Informationen:
www.gruene-bamberg.de



AM 8. MÄRZ GRÜNE WÄHLEN!



Thomas

Ochs



THOMAS OCHS

**53 JAHRE / GITARRENBAUMEISTER /
MUSIKER / FRAKTIONSvorsITZENDER**

f facebook.com/ThomasOchsGRN/
@ [@thomas.ochs.grn](https://www.instagram.com/thomas.ochs.grn)

www.thomas-ochs.de



UNSER LANDRATSKANDIDAT

Der Landkreis Bamberg steht vor großen Herausforderungen – und ebenso großen Chancen. Ob beim Klimaschutz, bei der Mobilität, im gesellschaftlichen Zusammenhalt oder bei der Entwicklung unserer Region: Jetzt ist der Moment, in dem wir die Weichen für eine lebenswerte Zukunft stellen.

Ich will unseren Landkreis als Vorreiter für Klimaschutz und Innovation stärken – mit mehr erneuerbarer Energie, echter Bürgerbeteiligung und klarem Fokus auf nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Ich setze mich für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ebenso ein, wie für vielfältige Regionalentwick-

lung. Dazu gehört die zügige Ausweisung des Steigerwalds als Nationalpark und eine echte Mobilitätswende durch einen besseren ÖPNV sowie sichere Rad- und Fußwege in allen Gemeinden.

Mein Ziel ist ein moderner und lebenswerter Landkreis Bamberg.



Transparenzbekanntmachung nach
TTPA-Verordnung: Politische Werbung zur
Kommunalwahl 2026 von BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN, Landesverband Bayern
und den Untergliederungen